

© Dietmar Tollerian

Eurospar Marchtrenk

Eichenstraße 2
4614 Marchtrenk, Österreich

ARCHITEKTUR
archinauten

BAUHERRSCHAFT
SPAR

TRAGWERKSPLANUNG
Hans Sikora

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Ing. Wondrak GmbH

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
11. Juli 2012

Entwurf: Der Bauplatz des neuen Eurospar in Marchtrenk liegt an der verkehrsreichen 4-spurig ausgebauten Bundesstraße B1. Die Fahrzeuge bewegen sich mit hoher Geschwindigkeit am Markt vorbei. Die Architektur des Gebäudes nimmt diese Dynamik auf. Die markante Linienführung der Fassade unterstützt die Wahrnehmung und Wiedererkennung des neuen Eurospar. Bemerkenswert ist der fließende Übergang von Fassade und Vordach zu einer homogenen gebäudehülle mit großer Weitenwirkung.

Material / Konstruktion: Die Gebäudehülle aus weißen bzw. silberfarbigen Fassadenplatten setzt sich aus geknickten ebenen Flächen zusammen. Ein Linienraster, gebildet durch betonte, breite Fugen, verstärkt die dynamische Wirkung der Fassade. In die großform eingeschnittene Glasportale eröffnen für Kunden und Vorbeiraser Einblicke in den Markt.
Die stütztenminimierte Tragkonstruktion aus weitgespannten Holzleimbindern mit Fertigdachelementen ist sehr wirtschaftlich und sorgt für hohe Nutzungsflexibilität.
(Text: Architekten)



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian

Eurospar Marchtrenk

DATENBLATT

Architektur: archinauten (Andreas Dworschak, Wolfgang Mühlbachler)
Mitarbeit Architektur: Martin Spitzer, Valerie Kerz, Andreas Wögerbauer
Bauherrschaft: SPAR
Tragwerksplanung: Hans Sikora
örtliche Bauaufsicht: Ing. Wondrak GmbH
Haustechnik: Gerhard Plankenauer
Fotografie: Dietmar Tollerian

Maßnahme: Neubau
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2010
Ausführung: 2010 - 2011

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Fassade, Ausführung: Jos Ertl GmbH
Schwarzdecker: M.Reifetshammer GmbH
Baumeister: Weizenauer & Ing. Schummer GmbH & Co KG



© Dietmar Tollerian